

II-768 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 461 J

1987-05-21

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Stippel, Dr. Preiß, Posch und Genossen

an Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung betreffend neue Geschäfts- und Personaleinteilung im Wissenschaftsministerium

Im Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung gibt es seit Anfang Mai eine neue Geschäfts- und Personaleinteilung, die unter anderem auch eine neu eingerichtete Gruppe in der Sektion Hochschulen und eine neu eingerichtete Gruppe in der Sektion Forschung beinhaltet. Für diese neuen Gruppen im Bereich der Hochschul- und Forschungssektion gibt es offensichtlich keine sachlichen Notwendigkeiten, sondern es liegt der Verdacht nahe, daß die Einrichtung auf parteipolitische Überlegungen zugunsten der ÖVP zurückgeht. Dazu kommt, daß mit der Leitung dieser beiden neu eingerichteten Gruppen ÖVP-nahe Beamte ohne vorhergegangene Ausschreibung betraut wurden. Es ist daher naheliegend, hinter der Einrichtung dieser neuen Gruppen und der neuen Geschäfts- und Personaleinteilung des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung vor allem parteipolitische Motive zu vermuten.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher in diesem Zusammenhang an den Herrn Bundesminister für Wissenschaft und Forschung folgende

A n f r a g e :

1. Ist es richtig, daß sich die Sektionsleiter der von den neu eingerichteten Gruppen betroffenen Sektionen aus sachlichen Gründen gegen diese Änderung der Geschäfts- und Personaleinteilung ausgesprochen haben?

- 2 -

2. Ist diese Ablehnung von neuen Gruppen in den Sektionen Hochschulen und Forschung durch die betroffenen Sektionsleiter mündlich oder schriftlich erfolgt?
3. Wenn diese Ablehnung auch schriftlich erfolgt ist, wie lautet der Wortlaut der Stellungnahmen der Sektionsleiter?
4. Ist es richtig, daß mit der Leitung dieser neu eingerichteten Gruppen bereits Beamte ihres Hauses ohne vorangegangene Ausschreibung betraut wurden?
5. Wenn bereits Beamte Ihres Hauses mit der Leitung dieser neu eingerichteten Gruppen betraut wurden, handelt es sich dabei bereits um eine definitive Leitung oder um eine provisorische?
6. Wenn es sich um eine provisorische Betrauung mit der Leitung handelt, ist bereits eine Ausschreibung erfolgt oder wann wird eine Ausschreibung dieser beiden Posten erfolgen?
7. Werden Sie in Zukunft für diese beiden neu eingerichteten Gruppen Planstellen beantragen? Wenn ja, wieviel und wann werden Sie diese beantragen?
8. Aus welchen Gründen konnte die bisherige Geschäfts- und Personaleinteilung - insbesondere in den Sektionen Hochschulen und Forschung - die Aufgaben, die nun von den beiden neu eingerichteten Gruppen geleistet werden sollen, nicht erfüllen?
9. In welchem Umfang wird der Aktenlauf zwischen Ministerium und Universitäten durch die Zwischenschaltung von neuen Gruppen verlängert?

- 3 -

10. Werden Sie bei zukünftigen Entscheidungen im Bereich der Geschäfts- und Personaleinteilung sachliche Argumente der Personalvertretung der betroffenen Sektionsleiter berücksichtigen?
11. Können Sie zusagen, daß Sie bei künftigen Entscheidungen im Bereich der Geschäfts- und Personaleinteilung ausschließlich nach den Kriterien der sachlichen Notwendigkeit und der Qualifikation vorgehen und die im Arbeitsübereinkommen der Koalitionsparteien angekündigte Objektivierung von Personalentscheidungen zur Grundlage Ihres Vorgehens im Wissenschaftsressorts machen werden?